Blues und Rock 'n' Roll – Klassenstufe 9

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
10 h	9	1	G

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

FACHINHALTE

- Formtypen: Bluesschema
- Besetzungsformen: Band
- Musikpraxis
- Tonleitern: Blues-Skala und Pentatonik
- Funktionstheorie: Tonika, Subdominante, Dominante
- Intervalle

FACHBEGRIFFE

- 12-taktiges Bluesschema
- Pentatonik, Blues-Skala
- Tonika, Subdominante, Dominante
- Prime, Terz, Quinte, Septime
- Turnaround

MÖGLICHE METHODEN

- Blues-Uhr
- freies Improvisieren
- Partnerarbeit am Keyboard: Intervalle hören
- Ensemblemusizieren

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Test
- musikpraktische Präsentation

MÖGLICHE KONTEXTE

- Blues als Ausdruck von Gefühlen
- B. B. King – „King of Emotions"
- „Zurück in die Zukunft" – Rock-'n'-Roll-Szene

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

4. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Kompetenzbereich und Bezug zu den Bildungsstandards des RLP „Die SuS können …“
Reflektieren und Kontextualisieren	▪ typische Satzweisen, Formen und Gattungen erkennen und benennen. ▪ Musikstücke und Aufführungen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und Werturteile differenziert begründen. ▪ Musikstücke bekannten Epochen und kulturellen Kontexten zuordnen und typische Merkmale benennen.
Gestalten und Aufführen	▪ im Ensemble stilistisch vielfältig Musik machen. ▪ musikalische Abläufe innerhalb spezifischer Vorgaben erfinden und notieren.
Wahrnehmen und Deuten	▪ Formtypen hörend unterscheiden und Entwicklungsverläufe unter Einbeziehung von Notentexten beschreiben. ▪ beim Hören unbekannter Musik nach individuellen Zugängen suchen und darüber sprechen. ▪ Musikausschnitte hinsichtlich klanglicher, stilistischer und satztechnischer Merkmale beschreiben.

Harmonielehre: Akkordaufbau und Kadenz – Klassenstufe 9

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
10 h	9	1	G

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

FACHINHALTE

- Kadenz
- Dreiklänge einer Tonart
- Moll- und Dur-Akkorde

FACHBEGRIFFE

- Dreiklänge
- Umkehrung
- Quintfall
- Kadenz
- Leitton

MÖGLICHE METHODEN

- Entdeckung am Keyboard (Partnerarbeit)
- Dreiklänge mit Legosteinen (jeder Stein ein Ton)
- mehrstimmig singen
- Leadsheet lesen
- passende Boomwhackers finden

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Test
- Vorspiel am Instrument

MÖGLICHE KONTEXTE

- Liedbegleitung für ein Konzert (z. B. Weihnachtskonzert)
- aktuelle Songs begleiten
- Anschluss an das Thema „Blues“

Harmonielehre: Akkordaufbau und Kadenz – Klassenstufe 9

3. Bezüge & Vernetzungen

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Sachverhalte in musikalischen Abläufen beschreiben
- Adjektive zur Beschreibung eines Klanges finden

4. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Kompetenzbereich und Bezug zu den Bildungsstandards des RLP „Die SuS können …“
Reflektieren und Kontextualisieren	▪ Musikstücke bekannten Epochen und kulturellen Kontexten zuordnen und typische Merkmale benennen.
Gestalten und Aufführen	▪ in mehrstimmigen Arrangements die eigene Stimme halten. ▪ selbst gewählte Musikstücke mit erkennbarer Gestaltungsabsicht präsentieren.
Wahrnehmen und Deuten	▪ beim Hören unbekannter Musik nach individuellen Zugängen suchen und darüber sprechen. ▪ Musikausschnitte hinsichtlich klanglicher, stilistischer und satztechnischer Merkmale beschreiben.

Musiktheater – Musical und Oper – Klassenstufe 9

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

ZEIT	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
10 h	9	1	G

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

FACHINHALTE

- Aufbau einer Musiktheaterbühne
- unterschiedliche Liedformen: Arie, Rezitativ, Duett, Chor, Zwischenspiel
- Verbindung von Musik und Gefühl
- Original und Bearbeitung: Bühnenstück vs. Musikfilm
- Oper und Musical als Gattung

FACHBEGRIFFE

- Rezitativ, Arie, Chor
- Ouvertüre
- Orchestergraben
- Konzerthaus

MÖGLICHE METHODEN

- Soziogramm der agierenden Figuren erstellen
- Charakteranalyse anhand von Arien
- Analyse von Duetten

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Test

MÖGLICHE KONTEXTE

- Kostümentwurf auf Grundlage der Charakterbeschreibung
- Besuch eines Musiktheaters
- Vergleich Oper – Musical – Musikfilm (z. B. Disney)

3. Bezüge & Vernetzungen

VERNETZUNGEN ZU ANDEREN FÄCHERN

- Kunst: Kostümentwurf auf Grundlage von Charaktereigenschaften, Bühnenbildbau

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

- Zusammenhang zwischen Sprache und Musik erläutern

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

- Unterschiede zwischen einer Bühnenaufführung und einem Musicalfilm erkennen

BEZÜGE ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN THEMEN

- „Tanz der Vampire“: sexuelle Identität

4. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Kompetenzbereich und Bezug zu den Bildungsstandards des RLP „Die SuS können …“
Reflektieren und Kontextualisieren	▪ typische Satzweisen und Liedformen des Musicals erkennen und benennen. ▪ Aufführungen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen und Werturteile differenziert begründen.
Gestalten und Aufführen	▪ –
Wahrnehmen und Deuten	▪ Formtypen hörend unterscheiden und Entwicklungsverläufe beschreiben. ▪ Bedeutungsinhalte der Lieder aus Musicals und Opern erörtern.